



● **Beinwell gestern und heute**

Der Beinwell ist eine der wenigen Arzneipflanzen, die in allen westeuropäischen Sprachen nach einer Indikation benannt ist. Bei den Anwendungen zeigt sich eine erstaunliche Kontinuität über 2000 Jahre hinweg. Die Wirkung bei typischen Unfall- und Sportverletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen ist heute gut belegt.

Forschung

● **Symphytum officinale L. – der Beinwell in der europäischen Pharmazie- und Medizingeschichte**
K. Englert, J.G. Mayer, C. Staiger 158

● **Beinwell – eine moderne Arzneipflanze**
Christiane Staiger 169

Gleichzeitige Nahrungsaufnahme steigert die Bioverfügbarkeit weihrauchhaltiger Phytopharmaka
V. Sterk, B. Büchele, T. Simmet 174

Klinische Forschung aktuell Johanniskraut: Wie stark wirkt einmal täglich?
Volker Schulz 181

Hautpflege bei Strahlentherapie
Volker Schulz 182

Perilla-Öl und Rotweitraubenextrakt
Volker Schulz 183

Praxis

Behandlungsprobleme Heilpflanzen bei Ulcus cruris
Ursel Bühring 185

Forum

Vorgestellt	188
Impressum	190
Neues aus der Industrie	191
Kongresse Kurse	191
Kongressbericht	192

Korrigendum:

Das Titelbild der letzten Ausgabe (3/05) von *Gentiana lutea* L. stammt anders als angegeben von PD Dr. Thomas Schöpke, Berlin. Gerne verweisen wir auf die interessante Website www.pharmakobotanik.de. Dort sind u.a. eine Bilddatenbank und ein Arzneipflanzenlexikon zu finden.

Titelbild und diese Seite oben:

Symphytum officinale L. – blühender Beinwell; die Blütenfarbe kann auch gelblich-weiß sein.
Foto: naturganznah



Porträt einer Arzneipflanze

197

Sonnentau
Aktuelles über medizinisch genutzte *Drosera*-Arten

Liselotte Krenn, Theodor Kartnig

*Der Sonnentau zählt sicher nicht zu den im Rampenlicht stehenden Arzneipflanzen. Seine medizinische Nutzung scheint aber schon im 14. Jh. üblich gewesen zu sein. Regelmäßig werden heute botanische, chemische und pharmakologische Arbeiten zu *Drosera*-Arten publiziert, sodass eine Übersicht zum aktuellen Stand der Forschungen angezeigt ist.*